

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1931

146 (28.5.1931) Frauenbeilage

Frauenbeilage

ZUM KARLSRUHER TAGBLATT

Donnerstag, den 28. Mai 1931.

Nr. 146

Der neue Hut.

Eine juristische Plauderei über die Schlüsselgewalt der Frau.

Von Landgerichtsrat Dr. Herbert Schlieper.

Eine junge Frau geht zur Putzmacherin, um einen Hut zu kaufen. Ihr Mann hatte ihr auf die Seele gebunden, nicht mehr als 10 Mark anzulegen. Für diesen Preis ist zwar ein ganz netter Hut vorhanden, der ihren Wünschen einigermaßen entspricht. Aber der schide Chiffonhut für 25 Mark gefällt ihr besser. Und darum nimmt sie ihn und geht feelenvergnügt mit ihrem Erwerb nach Hause. Die Verkäuferin bittet sie, ihrem Mann die Rechnung zu schicken.

Aber der liebe Gemahl ist alles andere als beglückt über den Kauf. Er erklärt kategorisch, daß er eine derartige Anschaffung nicht mit seinem Einkommen in Einklang bringen könne. Das Ende vom Liede ist, daß die junge Frau in das Geschäft zurückgehen muß, um den Hut wieder abzugeben.

Die Putzmacherin weigert sich jedoch, den Kauf rückgängig zu machen, und schickt dem Ehemann eine sehr bestimmt gehaltene Aufforderung, binnen drei Tagen den Hut zu bezahlen. Dieser vertritt nach wie vor den Standpunkt, daß er keinen Anlaß habe, für den völlig gegen seinen Willen erfolgten Kauf einzutreten. Er schreibt der Putzmacherin, daß er gar nicht daran möchte, zu zahlen. Sie solle sich nur an seine Frau halten. Diese behäbe, wie er höhnisch hinzufügte, keinen Pfennig eigenes Vermögen. Sie erhebt beim Amtsgericht Klage gegen den Ehemann. Dieser wird zu seinem großen Erstaunen zur Zahlung verurteilt.

Wie ist das möglich? — Die junge Frau hat — morüber der Ehemann nicht unterrichtet war — im Rahmen ihrer Schlüsselgewalt gehandelt und deshalb durch das von ihr getätigte Geschäft eine Verpflichtung ihres Mannes begründet.

Unter Schlüsselgewalt ist die Befugnis der Frau zu verstehen, im Rahmen des häuslichen Wirkungskreises die Geschäfte des Mannes zu betreiben und ihn zu vertreten. Alle Geschäfte, die sie in diesem Rahmen vornimmt, gelten als im Namen des Mannes vorgenommen. Eine eigene Verpflichtung der Frau wird durch Geschäfte dieser Art nicht begründet.

Im Rahmen des häuslichen Wirkungskreises fällt der Einkauf von Lebensmitteln, Bekleidungs- und Heizmaterialien, ferner auch von Kleidungsstücken sowohl der Frau selbst, als auch der übrigen Familienmitglieder, weisehin aber auch die Beschaffung von Hausrat und Einrichtungsgegenständen. Auch die Annahme, Kündigung und Entlassung der Dienstboten gehört hierher, ebenso die Hinzuziehung eines Arztes im Falle einer Erkrankung, schließlich auch die Bestellung von Reparaturen usw. — tura alle Rechtsgeschäfte, die eine ordentliche Hauswirtschaftsführung erforderlich macht.

Der Umfang des häuslichen Wirkungskreises richtet sich nach den Lebensverhältnissen der Eheleute. Während beispielsweise die Frau eines Erwerbslosen lediglich als bedingt anzusehen ist, die für den Lebensunterhalt und die Fortführung des Haushalts unbedingt erforderlichen Gegenstände anzuschaffen, kann die Frau eines reichen Bankiers auch ohne Vorliegen einer besonderen Bevollmächtigung und ohne dadurch den Rahmen der Schlüsselgewalt zu überschreiten, Schmuckstücken und Pelzwerk, sogar Perlenstücke kaufen. Durch derartige Einkäufe wird allein eine Verpflichtung des Mannes begründet.

In unserem Falle hat das Gericht angenommen, daß die Anschaffung eines Hutes zum Preise von 25 Mark der Lebensführung der Eheleute angemessen sei. Andersfalls hätte die gegen den Mann gerichtete Klage abgewiesen werden müssen, da der Rahmen der Schlüsselgewalt und damit die Befugnis der Frau, ihren Mann rechtsgeschäftlich zu verpflichten, überschritten gewesen wäre.

Man soll es ja leider auch — ganz vereinzelt natürlich — Frauen geben, die von der ihnen gesetzlich zustehenden Schlüsselgewalt einen noch weniger richtigen Gebrauch machen und noch viel leichtfertiger auf den Geldbeutel ihres Gatten loswirtschaften, als die junge Frau in unserem Falle. Ihnen gegenüber hat der Mann das Recht, die Schlüsselgewalt zu beschränken oder zu entziehen. Eine derartige Maßnahme ist Dritten gegenüber nur wirksam, wenn sie diesen bekannt ist oder aber, wenn sie in das Güterrechtsregister eingetragen ist. Letzteres wird beim zuständigen Amtsgericht geführt und

Vom Sommerkleid bis zum Badeanzug

Starke Töne, bunte Muster, Volants, Küchen, kurze Ärmelchen — das sind die typischen Kennzeichen des Sommerkleids 1931. Besonders bemerkenswert ist wohl der Gang, die Schulter und ein Stückchen des Oberarms zu bedecken. Ist kein Ärmel vorhanden, dann gewiß ein goldiges Cape, das unter Umständen abnehmbar sein kann. Diese neue Mode ist für alle Frauen mit nicht ganz tadellosen Armen von großem Vorteil.

Starke Töne, bunte Muster, das sind auch die Merkmale des modischen Badeanzugs. Wie an-

ders zeigt sich die Frau heute am Strande, als vor noch nicht allzu langer Zeit. Keine eintönig dunkelblauen und schwarzen Trikots mehr, nicht mehr die häßlichen Zebrastrreifen — in immer neuen Farbzusammenstellungen prangt das Schwimmkostüm.

Die zueinander abgetönten Streifenmuster, die Sterne und Punkte und die Art, wie manchmal farbige Quadrate und Vierecke in den Untergrund eingewebt sind — all das zeigt einen Geschmack, von dem beinahe die Kleidermode noch etwas lernen könnte. Tatsächlich ließen

sich da viele Ideen auch in Seide ausführen, und manches besonders aparte Kleid könnte so entstehen.

Gern trägt man Schwimmanzüge mit kurzen Röckchen. Das Ganze, Oberteil, Hose und Rock, ist dann ein Stück. Großen Raum nimmt der Strandanzug ein, bei dem man nach Herzenslust eigene Phantasien entwickeln kann. Daß jeder, Schantung und zarter Crepe de Chine sind hier das geeignete Material. Carmen Bud.



Von links nach rechts: Fleurette-Kleid in violett und gelbem Blütenmuster. — Wollgeorgette in Weiß und Dunkelblau. Seidener Krageneinsatz. — Weiß-rot-dunkelblau-bedrucktes Chiffonkleid mit capeartigem Kragen.

Von links nach rechts: Crepe de Chine in zartgelbem Ton mit altrosa Blütenmuster. Runder Kragen aus drei Stufen. — Crepe Georgette in Rosa, Schwarz und Weiß. Seitlich gebundener Schal, Rock in zwei Volants. — Crepe de Chine-Kleid mit Küchensierat. Bräunlicher Untergrund, dunkelgrünes Spritzmuster. — Hellblaues Wollcrepe-Kleid. Die Blüschevolants sind aus Seide.

Von links nach rechts: Silbergraues Jerseykleid mit dunklen Punkten. Tiefangelegter Gledenrock, glodige Ärmelchen. — Cape-Mantel aus beige Wolle mit schwarzen Tupfen, Kreppland; Weiß mit Lichtgrün und Koralle. — Weißes Voile-Kleid, range und blau bedruckt. Rock in drei Volants.

ist dazu bestimmt, alle Abweichungen von dem gesetzlichen Güterstand aufzunehmen.

Die von besonders lebenswürdigen Ehegatten für die Entziehung der Schlüsselgewalt häufig gewählte Form einer Anzeige — so etwa: „Bitte, meiner Frau nichts mehr zu borgen, da ich für keine von ihr gemachte Schulden aufkomme“ — ist im allgemeinen wirkungslos. Denn sie wirkt nur demjenigen gegenüber, der sie tatsächlich gelesen hat, dies aber muß der Ehemann beweisen. Sogar eine rechtsgültige Eintragung im Güterrechtsregister jedem Dritten gegenüber.

Stellt sich die Ausschließung oder Beschränkung der Schlüsselgewalt als Mißbrauch des Mannes dar — will also Herr N. durch diese Maßnahme seine Gattin lediglich grundlos idifizieren —, so kann sie auf Antrag der Frau durch das Vormundschaftsgericht wieder aufgehoben werden. Mit Erlaß des Beschlusses

erlangt dann die Frau ihre frühere Rechtsstellung wieder.

Kleinere Differenzen über die Höhe und Verwendung des Wirtschaftsgeldes — auf dessen vorsichtswelche Bezahlung die Frau übrigens einen rechtlichen Anspruch hat — lassen sich zwischen Eheleuten ja nicht immer vermeiden. Aber glücklicherweise sind die Fälle, in denen die Differenzen so arg sind, daß eine der oben angeführten Maßnahmen seitens des Mannes erfolgt, doch überaus selten.

Schimmel zu entfernen. Häufig passiert es, daß sich an Häuherwaren, Fleisch oder dergleichen Schimmel ansetzt, der jedoch dem Wohlgeschmack des betreffenden Stückes durchaus keinen Abbruch tut. Man reibt den Schimmel mit einem lauberen, weichen, aber recht trockenen Lappen recht gut ab und bestreicht darauf das betreffende Stück mit einem Brei, bestehend aus

Reichholz und Wasser. Zeigt sich Schimmel an Möbeln, was sehr leicht in feuchten Räumen der Fall ist, wäscht man die betreffenden Stellen innen und außen sehr sorgfältig mit Sodawasser ab, läßt sie gründlich austrocknen und bestreicht sie mit Leinöl, um daraus die Gegenstände noch den Strahlen der Sonne auszuweichen. Ist Leder von Schimmel befallen, entfernt man ihn durch Abreiben mit stark verdünnter Karbolsäure oder verdünntem Glycerin. Das beste Mittel zur Verhütung des Schimmels ist das, alle diejenigen Räume, in denen Schimmel auftritt, starker Zugluft auszusetzen und der Sonne recht reichlichen Zutritt zu gewähren. Sobald die Sonne verschwunden und die Abendluft kommt, müssen die Fenster geschlossen werden, da sonst der Erfolg zunichte geht. Auch ist darauf zu achten, daß der Fußboden von feuchten Räumen nicht zu häufig aufgewischt wird, weit besser ist öfteres Delen. Sind Zimmer sehr feucht, stellt man am besten kleine Schalen mit ungekochtem Kalk darin auf. Der Kalk zieht die Feuchtigkeit an und man kann dadurch, daß man den Kalk öfters erneuert und die Schalen längere Zeit aufstellt, alle Feuchtigkeit aus den Räumen entfernen. M. Fr.

Nur **4 Tage** **Seiden-Stoffe** zu extra billigen **Serienpreisen**

Japon - Voile - Georgette - Crepe de chine - Marocain Druck Seidentoile, Tussor, Shantung, Honan usw.

Serienpreise: Meter Mk. 5⁸⁰ 4⁸⁰ 3⁸⁰ 2⁸⁰ **1⁸⁰**

MODEHAUS **JULIUS STRAUSS** KAISERSTR. 189

Bade-Anzüge
reine Wolle, führende Marken
von RM. **5.50** an im

Etagengeschäft STUMPF
Gartenstraße 5

In der warmen Jahreszeit sind

Buttermilch u. Kajam-Yoghurt

die billigsten und gesundesten Nahrungsmittel

Sie erhalten solche in hygienisch einwandfreier Qualität von der

Milchzentrale Karlsruhe G. m. b. H.

Lauterbergstraße 3 Fernsprecher 8008 8009
durch den angeschlossenen Milchhandel

Stankons goldene Kronefächer und heute.

Am Strenge, hinter diesen, schmerzhaften Schmerzen, letzten ein...

Der Strenge hat sich dem Strenge in goldglänzenden Kleider...

Das Strenge Stankons.

Der Strenge hat sich dem Strenge in goldglänzenden Kleider...

Das Strenge Stankons.

Der Strenge hat sich dem Strenge in goldglänzenden Kleider...

Das Strenge Stankons.

Der Strenge hat sich dem Strenge in goldglänzenden Kleider...

Das Strenge Stankons.

Der Strenge hat sich dem Strenge in goldglänzenden Kleider...

Das Strenge Stankons.

Der Strenge hat sich dem Strenge in goldglänzenden Kleider...

Das Strenge Stankons.

Am Strenge, hinter diesen, schmerzhaften Schmerzen, letzten ein...

Der Strenge hat sich dem Strenge in goldglänzenden Kleider...

Das Strenge Stankons.

Der Strenge hat sich dem Strenge in goldglänzenden Kleider...

Das Strenge Stankons.

Der Strenge hat sich dem Strenge in goldglänzenden Kleider...

Das Strenge Stankons.

Der Strenge hat sich dem Strenge in goldglänzenden Kleider...

Das Strenge Stankons.

Der Strenge hat sich dem Strenge in goldglänzenden Kleider...

Das Strenge Stankons.

Der Strenge hat sich dem Strenge in goldglänzenden Kleider...

Das Strenge Stankons.

Der Strenge hat sich dem Strenge in goldglänzenden Kleider...

Das Strenge Stankons.

Vor 500 Jahren wurde die Jungfrau von Orleans verbrannt.



Die Jungfrau als Heerführerin nach dem Gemälde von Ingres.

Die Jungfrau als Hirtenmädchen nach einer französischen Plastik.

Vor 500 Jahren, am 30. Mai 1431, wurde die Jungfrau von Orleans in Rouen von den Engländern als Hexe verbrannt...

Für die Küche.

Zwiebelsuppe ohne Fleischbrühe. Man nehme einige in Scheiben geschnittene Zwiebeln...

Man kann die Mayonnaise mit Sahne verdünnen, wodurch das Gericht noch milder wird.

Fest gewordene Mayonnaise kann man beliebig verdünnen und strecken, wenn man sie mit Milch vermischt.

Berufsfragen.

Um das weibliche Pfarramt. In Schottland ist eine lebhafte Bewegung im Gange, um den Frauen den Seelsorgeberuf zu öffnen.

mehr „aus allen Schüffeln“, je vielseitiger, um so besser, und wenn der eigene Teller schon ausreicht wie eine bunte Schüssel...

Kind der Erde.

Die Dichterin Clara Blüthgen wurde am 25. Mai 75 Jahre alt.

Immer müder des Herzens zögernder Schlag — Langsam schleicht er heran, der letzte Tag. — Hüßst du es, Seele?

Privat-Zuschneideschule J. Bauschlicher, Gartenstraße 8a. Tages- u. Abendkurse im Zuschneiden v. Mänteln, Kostümen, Kleidern...

Echt asiatische Rohseiden: Shantung — Ninghal — Honan in reicher Farbauswahl wasch- und leicht gefärbt.

FRISCHEFISCHE Direkt vom Fangplatz! Kablau 22 Pfd., Kablaufilet 40 Pfd., Spezial-Abteilung Marktplatz.

INSEKTIN 1 das geschätzte und sicher wirkende Insekten- u. Mottentvertilgungsmittel.

Apfelwein in vorzüglicher Qualität empfiehlt Heinrich Lan, Kellerei, Zellinastraße 15.

Münchener Telegramm Zeitung Ab 31. Dezember in Verbindung mit Sport-Telegraf.

Heute frisch eintreffend in stammer Eispackung Cabliau Pfd. 22/25.

Erfrischungssäfte: Himbeersaft, Orangensaft, Citronade, Apfelsaft.

Hans Kissel Tel. 186 u. 187 Lieferung frei Haus.

Die reichste Auswahl in Speise-Oel finden Sie im Spezialgeschäft der Ertlen Karlsruher Oelzentrale.

Männer und eine Pfarrerin für die Frauen. Dr. Frances Melville meint, daß Frauen, denen die Kirche den Salar verweigert...

Frauenberufe in Amerika. Die neueste statistische Feststellung der amerikanischen Frauenberufsverbände über die Berufstätigkeit der Frau in Amerika ergibt bereits 575 Berufe...

Die weibliche Polizei. Nach der Mitteilung des Völkerbundsekretariats in Genf sind gegenwärtig mehr als 1000 Frauen im Polizeidienst beschäftigt.

Das junge Mädchen von heute. In einem Aufsatz, den Werner Suhr in dem soeben erschienenen Maiheft von Paul Kellers Monatsheften „Die Werkstatt“ (Verlag W. B. G. G. G. G. G.) über „Das junge Mädchen von heute“ veröffentlicht hat...

Artikel zur Kranken- und Gesundheitspflege Kunstgliederbau G. m. b. H. Sanitätshaus am Kaiserplatz.

Verwenden Sie es beim nächsten Mal. Dr. Thompson's Seifenpulver. Wenn Sie wieder Waschlage haben. Sie werden hocherfreut sein...

Farben Lacke etc. Gebrauchsfertig für Anstriche aller Art.

Nehmt Musik-Unterricht bei der Musiklehrerschaft des Deutschen Musiker-Verbandes.

